



Kommunikationspapier für höchste Ansprüche

Die Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH, ein Unternehmen des japanischen Papierherstellers Mitsubishi Paper Mills Ltd., hat sich auf die Produktion von Kommunikationspapieren spezialisiert. Der Einsatz fortschrittlicher Technologien und eine hochkarätig besetzte Entwicklungsabteilung sorgen für einen Qualitätsstandard, der weltweit anerkannt wird. Im Bielefelder Werk sind 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die 2006 einen Umsatz von EUR 260 Millionen erwirtschafteten.

Das Produktionsspektrum des Unternehmens umfasst Selbstdurchschreibepapiere für Geschäftsvordrucke aller Art, Inkjet-Papiere für den Einsatz in den Bereichen Fotografie, Grafik und Kunst, Hochglanzpapiere für anspruchsvolle Etiketten sowie Thermopapiere für unterschiedlichste Anwendungen wie Eintrittskarten, Etiketten, Flugtickets etc.

Die Geschichte der Papiermühle in Bielefeld ist die Geschichte stetiger Weiterentwicklungen im Produktionsprozess. Der rasante technische Fortschritt der Anwendungstechniken sowie das wachsende Qualitätsbewusstsein der Kunden erfordern Flexibilität und Innovationskraft. Dass das Bielefelder Unternehmen diese Fähigkeiten mitbringt, wird auch von offizieller Seite regelmäßig bestätigt. 1991 erfolgte die erste TÜV-Zertifizierung entsprechend den Vorschriften der DIN ISO 9001 für kundenorientierte Arbeitsprozesse. Gegründet wurde das Unternehmen 1799 als Papierfabrik Hillegossen im gleichnamigen Bielefelder Stadtteil. 1930 ging die Fabrik in den Besitz der Feldmühle AG über. Ein wichtiger Meilenstein war 1979 der Beginn der Produktion von Selbst-

durchschreibepapieren der Marke *giroform*, deren Erfolg 1987 die Errichtung einer weiteren Papiermaschine erforderlich machte. Diese PM 3, mit der das Online-Coating ermöglicht wurde, war zur damaligen Zeit Europas modernste Papiermaschine.

1999 wurde das Unternehmen von der Mitsubishi Paper Mill Ltd. übernommen – weitere Anteilseigner sind Mitsubishi Corporation und StoraEnso. 2001 installierten Techniker eine neue Hochleistungsstreichmaschine SM 3, das Produktionsprogramm wurde um Thermo- und Inkjet-Papier ergänzt.

Derzeit stehen zur Herstellung der unterschiedlichen Papiere auf einem 550000 m² großen Werksgelände modernste Fertigungsanlagen zur Verfügung. Dazu gehören beispielsweise zwei Langsieb-Papiermaschinen sowie drei Streichmaschinen für Kapsel- und Mehrfachstrich und vier Gussstrichanlagen. In jüngster Vergangenheit wurde die so genannte SM 21 – ausgelegt für die Streichung besonderer Produkte wie zum Beispiel *giroform* CFB farbig – in Betrieb genommen.

Aber nicht nur technisch ist das Unternehmen auf dem neuesten Stand. Auch in Sachen Ökologie und Umweltmanagement setzt Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH Maßstäbe. So wurde das Unternehmen in der Sparte Selbstdurchschreibepapiere 1993 als erster SD-Hersteller weltweit mit dem Umweltzeichen „Nordischer Schwan“ ausgezeichnet. Eine von vielen folgenden Auszeichnungen, die zeigen: Bewegung, Weiterentwicklung und Innovation prägen das Konzept und die tägliche Arbeit bei Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH.

kurz & knapp

Standort:	Bielefeld
Werksgelände:	500.000 m ²
Kapazität:	150.000 To./Jh.
Mitarbeiter:	540
Produkte:	
	<i>giroform</i> (Selbstdurchschreibepapiere)
	<i>jetscript</i> (Inkjetpapiere)
	<i>thermoscript</i> (Thermopapiere)
	<i>supercote</i> (Etikettenpapiere)
Anteilseigner:	
	Mitsubishi Paper Holding (Europe) 68,4 %
	Mitsubishi Corporation 7,6 %
	Stora Enso 24,0 %
Umsatz:	260 Mio. Euro
Export:	80 % (vom Umsatz)

Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH

Niedernholz 23
33699 Bielefeld
Tel. +49 521 2091-0
Fax +49 521 2091-506
info.mpb@mitsubishi-paper.com
www.mitsubishi-paper.com